

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 113 (2019)
Heft: 7-8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Wege

Populismus
... oder wie wollen wir
Politik betreiben?

7/8.19

«Wie schaffen wir
eine vielfältige Bewegung
der Bewegungen?»

Neue Wege-Gespräch mit Sarah Schilliger
von Matthias Hui und Geneva Moser
S. 6

Ende der Welt
oder doch lieber
Ende des
Kapitalismus?

Kurt Seifert
S. 12

Strategien
rechtspopulistischer
Rhetorik

Franziska Schutzbach
S. 16

Anstoß!
Faul
sind immer

«die
Anderen»

Reem Kadhum
S. 3

Nadelöhr
Grün
schwächt
rechts

Matthias Hui
S. 42

Impuls
Unser Vater

Nadia Bolz-Weber
S. 36

Lesen
Mathilde
Franziska

Anneke:
Sozialistin,
Feministin,
Schrift-
stellerin

Geneva Moser
S. 39

Gefühlsduselei
Und
manchmal
ist die
Angst

Geneva Moser
S. 40

Gegen
Kapitalismus
und
Krähenplage

Alice Galizia
S. 22

System Change: Neue
Normalitäten schaffen

Beat Ringger, Bettina Dyttrich, Marcel Hägggi,
Jonas Kampus und Payal Parekh
S. 26

Erste Politik. Frauen
bringen notwendige
Ideen zur Welt

Lisa Schmuckli, Léa Burger
und Regula Grünenfelder
S. 32

Populismus hat viele Gesichter. Ihn zu definieren, wäre wie Pudding an die Wand nageln. Heute verbreitet er sich vor allem mit einer nationalistischen, isolationistischen, ja fremdenfeindlichen Agitation. Das Phänomen ist nicht neu. [...] Es beginnt die hohe Zeit der terribles simplificateurs. Wer die Weltbilder anbietet, welche die komplex gewordene Wirklichkeit auf die einfachsten Deutungsmuster reduzieren, hat die grösste Chance, Gefolgschaft zu finden. Das verlorengegangene Feindbild «Kommunismus» wird ersetzt durch «kriminelle Ausländer» und Drogendealer, aber auch durch «den Islam», der vom islamischen Fundamentalismus kaum noch unterscheiden wird. Nicht mehr die Menschenrechte und Grundwerte des sozialen und demokratischen Rechtsstaates, die für alle Menschen gelten müssten, sind identitätsstiftend, sondern der nationale, ja nationalistische Diskurs.

Willy Spieler: *Zeichen der Zeit. Versuch über Populismus*. In: *Neue Wege* 12/1994.